**Nordlichter**

**Countdown für den Louisiana Holiday Trail of Lights**

**Stapelweise Lebkuchen, Dominosteine und Spekulatius in den Supermärkten lassen keinen Zweifel daran, dass „the most wonderful time of the year“ in großen Schritten näher rückt. Und auch im Norden Louisianas herrscht in diesen Tagen Hochbetrieb. In wenigen Wochen geht der Louisiana Holiday Trail of Lights in seine 32. Saison. Ein Spektakel aus zig Festivals in gleich acht Städten, das alljährlich zwischen Mitte November und Neujahr zusätzlichen Glanz in eine Region bringt, die selbst unter Amerikakennern als Geheimtipp gehandelt wird.**

Beteiligt sind Monroe/West-Monroe, Ruston, Minden, Shreveport-Bossier, Logansport, Natchitoches und Alexandria/Pineville. Dank der kurzen Fahrdistanz von maximal einer Stunde zwischen diesen Städten, lassen sich ihre Angebote leicht in einem Ausflug kombinieren. Schon ein einzelner Tag genügt, um sich vom Louisiana Holiday Trail of Lights in Festtagsstimmung versetzten zu lassen. Spielend sind aber auch mehrere Tage, bis hin zu einer ganzen Woche, mit den unterschiedlichsten Weihnachtsaktivitäten gefüllt.

**Der Tannenbaum, eine Ehrensache**

Eine vorgegebene Route gibt es nicht. Flugenthusiasten möchten ihre Lichterreise vielleicht dort starten, wo 1926 die Erfolgsgeschichte der Delta Airlines begann: in Monroe/West- Monroe am Ouachita River. Das örtliche Chennault Aviation & Military Museum zeigt beeindruckende Exponate aus den frühen Jahren der Fluggesellschaft. Beheimatet in einem Klassenraum der ehemaligen Selman Field Navigation School, erzählt es darüber hinaus die Geschichte der größten US-amerikanischen Flugschule während des Zweiten Weltkrieges und die der Flying Tigers, einer Kampfeinheit, nach dessen Befehlshaber General Chennault das Museum heute benannt ist. Zu Ehren aller amerikanischen Veteranen und aktiven Militärs erleuchten auf seinem Gelände ab dem 11. November 2023 bis ins neue Jahr hinein geschmückte Tannenbäume als Freedom Trees.

In West-Monroe eröffnete Coca-Cola einst seine erste Abfüllanlage. Darüber informiert Biedenharn Museum & Gardens, das ehemalige Heim ihres Betreibers. Zum alljährlichen Christmas Open House, 2023 vom 30. November bis 2. Dezember, verwandelt sich die Anlage in einen reich dekorierten Weihnachtstraum. Weitere strahlende Beispiele für Nordlouisianas Sinn für feierliches Ambiente: West Monroes charmanteste Flaniermeile Antique Alley und die Candy Cane Lane, für dessen Drive-Through Lichtinstallation alljährlich mehrere Millionen Leuchtkörper in Szene gesetzt werden.

**Magie liegt in der Luft**

Ein ähnliches Erlebnis bietet Lincoln Lights Up the Pines, das in diesem Jahr vom 30. November bis 9. Dezember den Lincoln Parish Park nahe dem Universitätsstädtchen Ruston in märchenhaftes Licht taucht. Doch nicht nur dafür lohnt sich ein Aufenthalt in Ruston. Seine geschmackvoll dekorierte Innenstadt ist der ideale Ort für einen Einkaufsbummel. Romantiker buchen anschließend eine Tour mit der Pferdekutsche und Kulturbegeisterte haben sich bereits im Vorfeld ein Ticket für die traditionelle Weihnachtsvorführung im Dixie Theatre gesichert.

**German Nussknacker**

An Charme fehlt es auch der nächsten Stadt entlang des Louisiana Holiday Trail of Lights nicht. Minden, 1835 von deutschen Siedlern gegründet, deren Geschichte sich das örtliche Germantown Colony Museum widmet, ist ein Sammelsurium an historischen Plätzen. Ihre mit Steinen gepflasterten Straßen und alten Mauern bieten die perfekte Kulisse für Feiertagsfestivitäten mit Paraden, Konzerten und Feuerwerken. Lebensgroße Nussknacker und Tausende funkelnde Lichter tragen ihren Anteil zum Ambiente bei. Den Saisonauftakt markieren alljährlich die Main to Main Trade Days Anfang November, einem gigantischen Flohmarkt, der sich von Minden entlang des Highway 371 bis ins 80 Kilometer entfernte Springhill erstreckt. Ein weiteres Highlight im Eventkalender der Stadt ist der Christmas Market on Main, für den sich die komplette Innenstadt in weihnachtliche Robe wirft und mit dem traditionellen Old World Christmas Lights Spectacular einhergeht.

**Zwei auf einen Streich**

Nordlouisianas Metropolregion Shreveport-Bossier liegt das Feiern im Blut. Kunst, Konzerte, Kasinos und erstklassige Restaurants sind der gemeinsame Nenner der beiden Städte, die nur durch den Red River voneinander getrennt sind. Praktisch und eine Schönheit zugleich, ist die neue Bakowski Bridge of Lights, die diesen überspannt. Shopping Queens und Kings finden in den Louisiana Boardwalk Outlets, einer Mall, die an das Margaritaville Resort Casino und das Horseshoe Bossier City Casino angrenzt, reichlich Angebote für spendable Stunden. Hier findet am 5. November die alljährliche Weihnachtsparade statt. Alternativ bietet sich ein Einkaufsbummel im charmanten East Bank District von Bossier City an. Shreveport behauptet sich gleich mit zwei echten Krachern als Teil des Louisiana Holiday Trail of Lights: Christmas in Roseland, ein Veranstaltungsklassiker, der das American Rose Center alljährlich zwischen Thanksgiving und dem 4. Advent als funkelndes Wunderland in Szene setzt und BELIEVE! Lights the Night, das an den vier Wochenenden vor Heiligabend zum Weihnachtsabenteuer ins Shreveport Aquarium lockt.

**Klein aber HoHoHo**

Nur 65 Kilometer südlich von Shreveport schmiegt sich das charmante Logansport an den Sabine River. Gerade einmal 1500 Einwohner klein, behauptet sich die historische Flusshafengemeinde jedoch als Riese in Sachen Weihnachtszauber. Zum Auftakt der Saison veranstaltet die Gemeinde am Wochenende vor Thanksgiving das Logansport Christmas Festival mit allem, was dazugehört: Parade, Musik, Buden, Feuerwerk und Weihnachtsmann. Von diesem Event bis ins neue Jahr schmücken tausende Lichter das Städtchen von der Main Street bis ans Flussufer. Es ist das Logansport Festival of Lights.

**Ausgezeichnet weihnachtlich**

1714 gegründet, markiert Natchitoches die älteste dauerhafte Siedlung im Gebiet des Louisiana Purchase. Ihr Name erinnert daran, welches indigene Volk hier ursprünglich heimisch war. Geschrieben ein Zungenbrecher, spricht er sich ganz einfach Na-Ki-Tosch aus. Die Altstadt des Ortes ist ein Historic Landmark und spannt sich vom Ufer des Cane River Lake über beeindruckende 33 Häuserblocks mit architektonischen Leckerbissen im viktorianischen, Queen-Anne und kreolischen Stil. Was für eine Kulisse, die alljährlich von Mitte November bis Anfang Januar im Rahmen des Natchitoches Christmas Festivals im Schein von 350.000 Lichtlein glänzt. Ein buchstäblich ausgezeichnetes Event. 2020 wurde es etwa im Rahmen der renommierten USA Today 10Best Readers' Choice mit einem Award für den “Best Public Holiday Light Display” gekürt, um nur einen von unzähligen Titeln zu nennen.

**Santa is coming to town**

Last but not least: Alexandria und Pineville. Wenn man so will, markieren die attraktiven Nachbarstädte den Punkt, an dem der Norden Louisianas mit dem Süden verschmilzt. In ihrer Mitte der Red River, der die beiden Städte vielmehr eint, statt zu trennen. Jedenfalls in Sachen Feierlaune, die gleich zu Beginn des Jahres mit dem hier zelebrierten Mardi Gras Fahrt aufnimmt und auch noch einen gehörigen Höhenflug erlebt, wenn Santa für die letzten Wochen des Jahres das Zepter übernimmt. Für Weihnachten werfen sich beide Städte gern in Schale und heizen die Stimmung mit zahlreichen Events an. Niemand vor Ort lässt sich etwa die AlexWinterFête entgehen, die dieses Jahr vom 30. November bis 2. Dezember in Alexandria steigt. Den großen Auftakt gibt die feierliche Beleuchtung des Weihnachtsbaums und die Ankunft des Weihnachtsmanns in Santa‘s Village. Auf der anderen Seite des Flusses fiebert man da bereits der Pineville Christmas Parade entgegen, die am 8. Dezember über die Main Street zieht, die Augen aller zum Leuchten bringt. Hier entgeht niemand der Magie der Weihnachtszeit. Es ist der Zauber des Louisiana Holiday Trail of Lights.

**Über Louisiana**

Louisiana gilt mit seinen einzigartigen Landschaften und dem bunten Mix der Kulturen als einer der vielfältigsten Staaten der USA. Auf seine Besucher warten atemberaubende Sumpflandschaften, historische Plantagen und Herrenhäuser, lebendige Städte, kulinarische Köstlichkeiten sowie der ganze Charme und die Gastfreundschaft der Südstaaten. Bedingt durch seine bewegte Geschichte, vereint der Pelican State heute das Beste aus zahlreichen Kulturen der Welt.

**Quellen**

<https://holidaytrailoflights.com/about-trail/>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/monroe-west-monroe>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/ruston>

<https://www.explorelouisiana.com/articles/minden-discover-our-good-nature>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/shreveport>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/bossier-city>

<https://www.explorelouisiana.com/articles/savor-delicious-cuisine-desoto-parish>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/natchitoches>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/alexandria>

<https://www.explorelouisiana.com/cities/pineville>

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an:   
  
**Fremdenverkehrsbüro New Orleans & Louisiana**  
c/o Wiechmann Tourism Service GmbH  
Scheidswaldstr. 73  
60385 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 25538 210 | Fax: +49 (0) 69 25538 100

E-Mail: [info@neworleans.de](mailto:info@neworleans.de) | [presse@wiechmann.de](mailto:presse@wiechmann.de)

Web: [www.neworleans.de](http://www.neworleans.de/) und [www.explorelouisiana.com](http://www.explorelouisiana.com)

Facebook: [www.facebook.com/neworleansfvb](http://www.facebook.com/neworleansfvb)

Instagram: [www.instagram.com/neworleansfvb](http://www.instagram.com/neworleansfvb)